



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

IV. Der Ordensklerus. Orden, Ordenswesen im allgemeinen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

Kanonikus Wiese aus Kloster Glindfeld. Nr. 65. 1803. 26. Die Befreiung der Theologen und der Elementarlehrer vom Militärdienst betr. Nr. 39, 330, 641. 1806—1822. Fasc. 221, 382, 519, 520. 27. Zeugnisse für den Pastor Heller zu Aldenrath. 1809 u. B. 28. Disziplinaruntersuchungen gegen Geistliche. Nr. 71, 73, 208, 273, 278. 1811—1825. 29. Dienstentlassung gerichtlich verurteilter Geistlicher und Lehrer betr. 1819. Fasc. 406. 30. Unterbringung eines Kieländer in Marsberg betr. 1821. Fasc. 236. 31. Unterbringung der Emeriten und Demeriten. Korrespondenzen mit Behörden. Gutachten. 1827. Fasc. 427.

IV. Der Ordensklerus.

Orden, Ordenswesen im allgemeinen.

1. Das Domkapitel an den Bischof über eine Reform in Hardehausen und Dalheim. Versehung von Silbergeschirr des Bischofs Salentin. Nach 1577 u. B. 2. Klausur in den Mönchs- und Nonnenklöstern. Nr. 407. 1640—1745. 3. Visitation im Kl. Abdinghof durch die Bursfelder Kongregation. 1643. Fasc. 101. 4. Zisterzienserklöster und Diözesansynode. 1644. Fasc. 690. 5. Prozessakten über Ungültigkeitserklärung der Klostergebäude der Isabella de Merode. 1684. Fasc. 651. 6. Protokoll des Jahreskapitels der Bursfelder Union. 1730. Fasc. 670. 7. Betr. die Behandlung der Regulares apostatae et fugitivi, auf Grund des Dekretum Clemens' XII. v. 20. Dez. 1731. Nr. 697. 1731 f. 8. Befehl des Fürstbischofs Clemens August zur Zurückführung zweier Klosterfräulein v. Wendt in ihre Klöster Herzebrock bezw. Kentrup. 1734. Fasc. 48. 9. Zusammenstellung von Akten zu der Bischöflichen Jurisdiktion über die Benediktiner der Bursfelder Kongregation aus Anlaß der Stellungnahme des Klosters St. Michael in Hildesheim gegenüber dem Erzbischof Clemens August. 1746 ff. u. B. 10. Zwei Pakete: a. Das Eremitorium zur hl. Seele bei Dörenhagen und die Eremiten Antonius Neeser, Andreas Gebracht und Everhard Lohmeier. 1744—1752 u. B. b. Das Eremitorium zu Riesel und bei der Kapelle Mädrich, Pfarrei Volkmarßen. Der Bruder Anton Neeser. 1754 u. B. — Dazu auch Fasc. 556 (18. Jahrh.). 11. Erzbischof Clemens August erläßt ein Edikt gegen die Ordensapostaten. 1750 u. B. 12. Protocolla annuae congregationis capitularis Eremitarum trans Rhenum celebratae in Menden sub P. Geylen, pastore ibidem et commissario episcopali Eremitarum. Nr. 46. 1758—1760. 13. Exemption der Benediktinerklöster von der bischöflichen Jurisdiktion; Römisches Erkenntnis zugunsten des Bischofs von Paderborn gegen den Abt von Corvey. 1759. Fasc. 349. 14. Antwortschreiben der Klostervorsteher auf das Zirkular des Generalvikars wegen der Zeitverhältnisse. 1761 u. B. 15. Die Stiftsdame Wilhelmine v. Harthausen in Rottuln wegen der Beibehaltung ihrer Präbende nach ihrer Wahl zur Äbtissin in Geseke. 1763. Fasc. 658. 16. Beforgung weltlicher Geschäfte bei den Französischen Nonnen und bei den Kapuzinessen in Paderborn. Nr. 514. 1763—83. 17. Anfrage des

Bischofs von Augsburg über die Rechte der Ordensprälaten bezüglich der Besetzung ihrer Patronatskirchen mit Ordensleuten. 1764 u. B. 18. Bischof Wilhelm Anton zum Antrage der Windesheimer Kongregation beim päpstlichen Stuhl um die Erlaubnis für die Priore in Böddelen und Dalheim, bischöfliche Insignien tragen zu dürfen. 1765. Fasc. 506. 19. Deutsch-Ordensballey Franken contra Deutsch-Ordensballey Elsaß-Burgund beim päpstlichen Stuhl. 1766. Fasc. 685. 20. Erziehung zweier Kinder von Druchtleben bei den Jesuiten zu Trier. 1766 u. B. 21. Teilung der Kapuziner-Kustodien in eine kölnische und eine westfälische Provinz. Nr. 716. 1768—70. 22. Verhandlungen gegen die Ordens-Tertiärinnen zu Bielefeld, Nietberg und Wiedenbrück. (Osnabrück.) Nr. 510. 1771—75. 23. Aufhebung des Jesuitenordens; Regierungskorrespondenz über die Maßnahmen im Hochstift B. Status reddituum des Hauses Büren. 1773/4. Fasc. 575. 24. Betrifft den Exjesuiten Spangemacher. 1774. Fasc. 23. 25. Verbot Friedrichs des Großen, den Jesuitenorden aufzuheben. 1774. Fasc. 573. 26. Betr. das in sämtlichen Nonnenklöstern des Hochstiftes vor der Aufnahme der Novizinnen abzuhaltende Examen. Nr. 627. 1774. 27. Aufnahme der Geistlichkeit in den Hofkalender. Nr. 717. 1774. 28. Rechte Paderborns auf Falkenhagen (Druck). 1775 u. B. 29. Der General des Kapuzinerordens, Gerhardus a Radkerspurgo, teilt seine Erwählung mit. Nr. 715. 1775 u. 1782. 30. Der König von Preußen weigert die Zulassung eines kaiserlichen Panisbriefes für das Frauenkloster Uderleben im Stift Halberstadt. 1783. Fasc. 261. 31. Visitation der Klöster Gehrden und Willebadessen — in spiritualibus et temporalibus. Nr. 711. 1785. 32. Betreibung der päpstlichen Dispensation für den Franziskaner-Lektor Andreas Neuhaus vom Ordensstande. 1786. Fasc. 280. 33. Prüfung der Klosteraspirantinnen auf die geistige Reise für ihren Beruf. 1786—1789. Fasc. 218. 34. Ordensdispens für den Kapuziner Bernh. Dicke(n) zu Volkmarßen. Nr. 713. 1786. 35. Verhandlungen gegen den früheren Kapuziner Vinus (Friedrich) Hassé aus Utteln. Nr. 509. 1788 f. 36. Akten zur Disziplinarsache gegen den Prämonstratenser Krüper aus Weddinghausen; Personalakten des Franziskaners Werner Leers. Wahl einer Abtissin im Kloster St. Agatha zu Köln. 1791—1809 u. B. 37. Verordnung des Kurfürsten Max Franz gegen das Schuldenmachen der Ordensgeistlichen ohne Genehmigung der Obern. 1791 August 19. (Druck) u. B. 38. Gegen Hypothekenschulden der Klöster. 1793 u. B. 39. Die Aufsicht über das Vermögen der Frauenklöster im Fürstbistum B. Vorschläge des Generalvikariats. 1793 u. B. Fasc. 146. 40. Bittschrift des Exjesuiten Prof. Ferd. Neufkirchen in Paderborn für seinen in Münster inhaftierten Bruder, den früheren Pfarrer von Sögel. Nr. 559. 1800. 41. Betrifft Conventualen Wiese aus Glindfeld. 1802. Fasc. 501. 42. Nachweisungen der im Herzogtum Westfalen geborenen, anderzwohin versetzten Ordensleute der Franziskaner, Kapuziner und Dominikaner. 1803. Fasc. 453. 43. Verteilung suppellectilis ecclesiasticae aus den Klöstern Abdinghof, Marienmünster und Hardehausen. 1803. Fasc. 395. 44. Viele Akten über die

Exkonventualen (Säkularisierungsgefuche, Disziplinarfachen, Pensionsverhältnisse, Anstellungen in Seelsorgsämtern) sind vereinigt im Fasc. 216. 45. Betr. Nichtigkeitserklärung der Ordensprofess des Franz Johann Knecht aus Neuhaus (O. S. Aug. in Böddelen und O. S. B. in Marienmünster). Nr. 448. 1803 ff. 46. Gesuche einer Reihe von Exkonventualen um Säkularisierung, Nichtigkeitserklärung ihrer Ordensgelübde. Nr. 264, 283, 372, 381, 482. 1804—1837. 47. Betr. das Studium der jungen Ordensgeistlichen. Nr. 473. 1804 f. 48. Die Kriegs- und Domänenkammer an den Generalvikar über die Seelsorge in den Pfarreien, die durch etwaige Aufhebung des Franziskanerordens betroffen werden. 1805 u. B. 49. Die Unterbringung des Abdinghofer Exkonventuals Lücke betreffend. 1805. Fasc. 449. 50. Berichte der Pfarrer zu Nieheim, Steinheim, Pectelsheim und Eissen über das Betragen des Exkonventualen O. S. B. Hermann Schilling und Benedikt Meher. Nr. 299. 1806 ff. 51. Einnahme- und Ausgaberegister des vormaligen Prälaten des Klosters Dalheim Franz Brüll in Paderborn. 1806/7. Fasc. 462. 52. Unterstützung des bei den Kapuzinern in Paderborn untergebrachten Geistlichen Arnold. 1807. Fasc. 216. 53. Dispensation des früheren Kapuziners Christoph Wittneven, Pfarrers in Bruchhausen. Nr. 340. 1807. 54. Unordnungen im Dominikanerkloster in Soest vor dem Forum des Generalvikars in Deuß. Nr. 6. 1810. 55. Wiederbesetzung des Priorats im Dominikanerkloster zu Soest durch das Generalvikariat in Deuß. Nr. 7. 1810. 56. Der suspendierte Dominikanerpater Hamm des Klosters Marienheide. Nr. 8. 1810. 57. Pensionierte Exkonventualen, die interimistisch und vertretungsweise geistl. Stellen und Schulen verwalten. 1811. Fasc. 377. 58. Die Beichtväter der aufgehobenen Nonnenklöster behalten nicht ohne weiteres die Beichtvollmachten. 1812. Fasc. 367. 59. Verteilung der Kirchengerate aus aufgehobenen Klöstern betr. 1812 u. B. 60. Dispensation des Frhrn. Ludwig Moriz von Elmendorff, früher Kanonikus O. S. B. in Corvey, vom Breviergebet. Nr. 381. 1812. 61. Viele Altstücke zu den Dispensationen der Exkonventualen. 1814—1818 u. B. u. Nr. 341. 62. Gesuch um eine Pension für den ehemaligen Prälatendiener Proß im Kloster Dalheim. 1815. Fasc. 460. 63. Betrifft den Dominikaner Pütt aus dem Warburger Kloster, Pfarrer in Gernete. 1816. Fasc. 200. 64. Das Französische Nonnenkloster in Paderborn (Klausur). 1817. Fasc. 398. 65. Über die Archive und Bibliotheken des Klosters Abdinghof und des Stiftes Busdorf. 1817. Fasc. 234. 66. Betrifft einen Kapuziner-Exkonventual. 1818. Fasc. 451. 67. Der Ex-Franziskaner von Lügde, Severin Burchard, bewirbt sich um Anstellung. (Corvey.) Nr. 371. 1819. 68. Einkünfte der Kapuzinerklöster in Paderborn und Brakel, der Franziskanerklöster in Paderborn, Nietberg, Wiedenbrück, Herstelle und Bielefeld, des Dominikanerklosters in Warburg. 1820. Fasc. 574. 69. Pension der als Pfarrer angestellten Exkonventualen. Nr. 534. 1820. 70. Regierung und Bischöfl. Behörde wegen der Franziskanerklöster zu Nietberg und Wiedenbrück. Nr. 515. 1821. 71. Bericht an die Regierung zu Minden über die durch die Mendikantenklöster geleisteten

Dienste. Nr. 467. 1821 f. 72. Betr. die von P. Henricus Gopler O. F. M. beabsichtigte Herausgabe einer theologischen Zeitschrift unter dem Titel: „Die Posaune des Worts“ (zur Erklärung der Apokalypse). Nr. 487 a. 1838. 73. Anstellung des Minoriten, Pönitentiarius und Konfultors Dr. Heinrich Stratmann in Rom in der Diözese Paderborn. Nr. 506. 1838.

V. Das niedere Benefizialwesen.

1. Pfarreien, Pfarrkonkurse; andere Benefizien.

1. Die Union der St. Peterskirche in Högter mit dem Kloster Corvey; viele Urkundenabschriften und ein Repertorium des Petersstiftes; ein Visitationsbericht von 1549. 1549—1719. Fasc. 566. 2. Relatio de statu parochiarum in der Grafschaft Pyrmont. 1629 u. B. 3. Einkünfte des Henricus Tuhlemeyer während seines Pfarrdienstes in Beghe (Lippe). 17. Jahrh. 4. Die Kollationsrechte des Paderborner Domkustos über die Pfarrei zu Heepen bei Bielefeld. (o. J.) Fasc. 554. 5. Schreiben des Fürstbischofs Theodor Adolph an den Offizial Herting, die Ritterschaft aufzufordern, ihre Patronatsrechte an Pfarrstellen und Kaplaneien nachzuweisen; der von Kalenberg und seine Rechte in Westheim. 1656. Fasc. 299 g. 6. Zu der Konstitutio Innocenz XII.: „Ecclesiae catholicae“ vom 22. September 1695. Fasc. 67. 7. Status ecclesiarum parochialium, beneficiorum et sacellorum in archidiaconatu Principis ex actis visitationis episcopalis episcopi Hermanni Weneri extracti. Dabei liegt ein Rest von den „Gewohnheiten“ im Stifte Neuenheerse. 1683—1704 u. B. 8. Verfahren bei der Besetzung vakanter Stellen cum cura animarum. (o. J.) Fasc. 135 a. 9. Pfarrkonkurse. Namen der verstorbenen Stelleninhaber. Namen der Bewerber und der erfolgreichen Kandidaten. Rechnungen über die iura collationis. Führungsatteste der Bewerber. Teilweise Namen der Synodalexaminatoren. Rechnungen über den beim Konkursexamen verzehrten Wein. 1741—1795. Fasc. 135 b. 10. Instruktion des Fürstbischofs Ferdinand I. über das Bewerbungs-, Prüfungs- und Besetzungsverfahren; Prüfungs- und Besetzungsakten der Pfarreien. 1648—1673. Fasc. 135 c. 11. Schreiben des A. Overham im Auftrage des Bischofs Ferdinand an den Generalvikar und Abdinghofer Abt Heinrich in betreff des Ergebnisses des Konkursexamens. Weitere Akten zur Besetzung der Pfarreien. 1673—1720. Fasc. 135 d. 12. Information über Präsentations- und Kollationsrecht vieler Pfarreien. o. J. Fasc. 135 e. 13. Ausschreiben und Besetzung vakanter Pfarreien und Kaplaneistellen. 1733—1749: Fasc. 135 f.; 1748—1753: 135 g.; 1754—1757: 135 h.; 1757—1779: 135 i.; 1780 bis 1794: 135 k.; 1790—1795: 135 l.; 1796—1800: 135 m. 14. Neue Prüfungsordnung. 1752. Fasc. 135 g. 15. Einforderung des Verzeichnisses aller Kirchenbeamten im Archidiaconat des Bischofs. 1714. Fasc. 475. 16. Der Antrag der Abtei Corvey in Rom, daß die Pfarrkirche St. Nikolai in Högter der Abtei inkorporiert werde, wird auf Antrag des Paderborner Bischofs abgewiesen. 1716. Fasc. 675. 17. Vorschriften über